



Amt Tessin

Gemeinde Grammow

NIEDERSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow
vom 24.03.2021.

Tagungsort: in der Begegnungsstätte Grammow
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr Ende der Sitzung: 20:13 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder: Frau Inge-Lore Ehrlich (Bürgermeisterin)
Herr Maik Damaschke (1. Stellv.)
Herr Gerold Audersch (2. Stellvertreter)
Herr Willem Terpstra (Gemeindevertreter)
Frau Elisabeth Terpstra-van der Velde
(Gemeindevertreterin)
Herr Heiko Grabosch (Gemeindevertreter)

entschuldigt: Frau Simone Grabosch (Gemeindevertreterin)

unentschuldigt:

Gäste:

von der Verwaltung: Frau Daniela Köppen – Schriftführer/in

I. Öffentlicher Teil

Die Bürgermeisterin, Frau Ehrlich, eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grammow und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 01.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Ehrlich stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

TOP 02.: Bestätigung der Tagesordnung

Durch die Gemeindevertretung wird die nachfolgende Tagesordnung einstimmig bestätigt:

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
02.	Bestätigung der Tagesordnung	
03.	Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2020 (liegt Ihnen bereits vor)	
04.	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung	
05.	Bericht des Bürgermeisters	

Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
06.	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter	
07.	Beratung zu den Vorhaben Sanierung Löschteich Neu Stassow und Toilette für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr	
08.	Bestätigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2020 (liegt Ihnen bereits vor)	
09.	Beratung und Beschluss zu einer Personalangelegenheit: Befristete Einstellung Gemeindemitarbeiter	0020/21
10.	Beratung und Beschluss zu einer Auftragsvergabe: Rück- und Neubau Steg „Stassower See“ (Sitzbänke)	0021/21
11.	Beratung und Beschluss zu einer Grundstücksangelegenheit: Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Grammow	0022/21

TOP 03.: Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2020

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.11.2020 liegt allen Gemeindevertretern vor. Einwände werden nicht erhoben.
Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 051-08/2021 vom 24.03.2021 Grammow

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Grammow vom 18.11.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 04.: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.11.2020 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 05.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehrlich berichtet über Folgendes:

- 25. 11. 2020 Mitgliederversammlung WBV „Trebel“
- 02. 12. 2020 Mitgliederversammlung WBV „Recknitz-Boddenkette“; es wurde auf beiden Veranstaltungen über den Jahresabschluss 2019, Rechenschaftsbericht 2020 und HH-Plan 2021 berichtet

- 08. 12. 2020 Mitgliederversammlung TWG: Bericht des Geschäftsführers, Jahresabschluss 2019, Finanzplan 2021
Amtsausschuss: Bericht d. Amtsvorstehers für 2020, Verabschiedung der HH-Satzung
- 14. 12. 2020 Verbandsversammlung Zweckverband Wasser/Abwasser: Jahresabschluss 2019, Investitionsplan WWAV 2021, Wirtschaftsplan Nordwasser 2021, Wirtschaftsplan WWAV 2021
Verkehrsschau 2019
- Ergebnisse jetzt für Gemeinden aufgearbeitet, Grammow hat einschl. d. Ortsteile 18 Verkehrsschilder, davon können 10 abgenommen werden, 7 müssen ausgewechselt und 1 versetzt werden.
Straßenreinigung
- zu viel Streugut vom Winterdienst auf der Dorfstraße, Hilfe zum Einsatz einer Kehrmaschine aus Tessin (Bauhof) gebeten, wurde aus Kapazitätsgründen abgelehnt, daher Straßenreinigungsfirma aus HRO beauftragt, Vertrag über Winterdienst ggf. ändern
Lärmschutzmaßnahmen DEGES
- Gehölzstreifen Alt Stassow fertiggestellt, vorbereitende Arbeiten am Ortsrand v. Grammow Problem sind immer noch die Asbestablagerungen in den Erdaufschüttungen auf dem Baugelände
StALU ist gegen die von DEGES geplante Überbauung und besteht auf Entsorgung, die Kosten sind für DEGES zu hoch, diejenigen die die Erdablagerung mit den Asbestbestandteilen zu verantworten haben, haben der Gemeinde damit erhebliche Probleme bereitet, genauso wie diejenigen, die kürzlich Erdmassen abgetragen haben, weil solches Handeln dem Argument, dass die Erde nicht mehr bewegt wird, widerspricht; Bürgermeisterin will prüfen, welche Möglichkeiten der Einflussnahme auf das StALU es noch gibt
See Alt Stassow
- neuer Steg ist fertig, Beschilderung wird geändert, Bänke und Sand kommen noch
Löschteich Neu Stassow
- am 03.06.2020 Beschluss gefasst, Auftrag für Sanierung an wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, danach kam der Hinweis, dass eine Förderung möglich ist, Förderantrag am 19.07.2020 gestellt
- am 11.02.2021 kam eine E-Mail vom Projektverantwortlichen Herrn Stamer, dass Grammow bei der Mittelvergabe nicht berücksichtigt werden konnte, eine weitere Gemeinde aus dem Amtsbereich mit 30.000,00 EUR gefördert wird, diese Aussage wurde in der E-Mail des Projektverantwortlichen vom 09.03.2021 noch einmal wiederholt, auch in einem Telefonat zwischen der Bürgermeisterin und Herrn Stamer am 18.03.2021 erklärte er, dass die Mittel verteilt seien, überraschenderweise teilte er dann mit E-mail vom 22.03.2021 mit, dass die Mittel noch gar nicht vergeben seien, die Förderanträge hätten nur zur Bedarfsermittlung gedient, die Anträge könnten erst gestellt werden, wenn eine entsprechende Förderrichtlinie erarbeitet worden sei, zuständig soll anders als bisher angegeben nicht das Innenministerium sondern das Landwirtschafts- u. Umweltministerium sein, die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass ein solch widersprüchliches Verhalten wenig vertrauensbildend ist und erhebliche Zweifel an der Förderpraxis aufkommen lässt.
Toilette für das Gebäude der FFW
- Fördermittelantrag v. Sommer 2018, FM Bescheid Feb.2020, zwei Ausschreibungen erfolglos, Kleinbetriebe scheuen Bürokratieaufwand der mit Förderprojekten verbunden ist; Ersatzlösung ist die Anschaffung eines Bürocontainers mit Sanitärtrakt, dazu müsste eine Umwidmung des Förderbescheides erfolgen, die nach Auskunft des Innenministeriums schwierig sein wird; für die Aufstellung des Containers ist eine Baugenehmigung erforderlich; es sollte versucht werden, eine Umwidmung zu erreichen; wenn das nicht gelingt, sollte auf die Inanspruchnahme der FM verzichtet werden

19:35 Uhr - Ende des öffentlichen Sitzungsteiles.

gez. Inge-Lore Ehrlich

Bürgermeisterin

gez. Maik
Damaschke

1. Stellv. d. BM

gez. D.Köppen

Schriftführer/in